

Liebe Leserin, lieber Leser des Sonntagsgrußes
zum Sonntag ROGATE! Betet!

9. Mai 2021

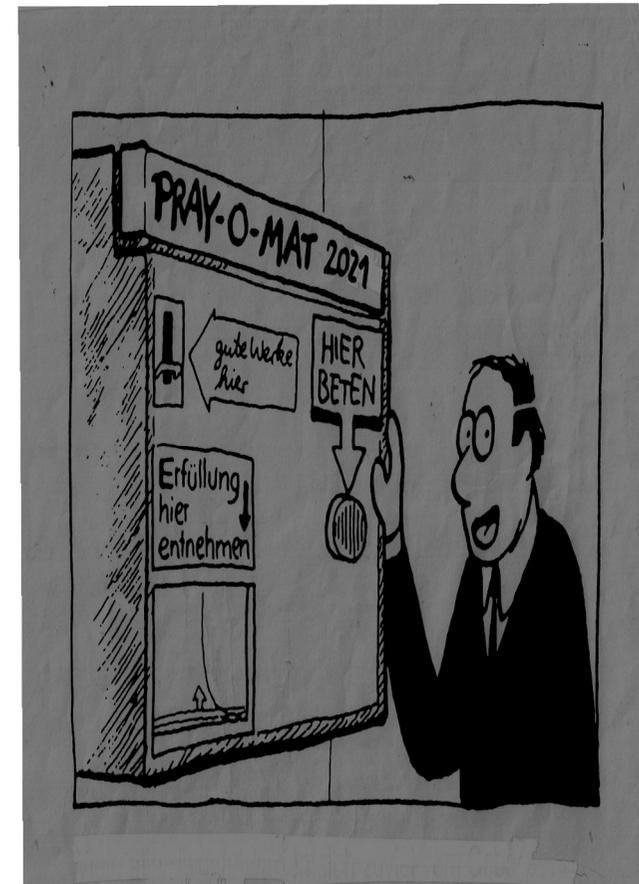
Dienstags treffe ich mich mit meinen Kats zum Konfi-
unterricht per Zoom Sitzung. Heute ist das Thema Beten dran.
Wir diskutieren miteinander verschiedene Thesen dazu: Was
stimmt mehr: Wer betet, spricht mit sich selbst, oder: Wer
betet, spricht mit Gott. Und was heißt dann: Wer betet, der
hört auf Gott. Schnell ist die Meinungsfindung abgeschlossen,
dass beten nicht nur was für Kinder und alte Leute ist und
dass der, der betet nicht schwach ist. Im Gegenteil, sagt eine,
das ist doch ein Zeichen von Mut, dass dann jemand mit Gott
redet. Einhelliger Widerspruch tut sich auf, als behauptet wird,
Beten ist nur die Aufgabe von einer/m Pfarrer/in. Ob eine
Kirche der beste Ort zum Beten ist, oder ob es zu Hause,
woanders, oder mitten im Alltag auch oder sogar besser geht,
darüber gab es unter-schiedliche Ansichten und Erfahrungen.

Lasst uns beten:

Gott, wir kommen zu dir, so unterschiedlich wir sind.
Die Eine will danken, ist glücklich über Gelungenes im Leben.
Ein anderer ist in Sorge, steht vor einer Entscheidung, sucht
den richtigen Weg.
Wir alle vertrauen darauf, dass du uns begegnen willst.
Du lässt dich von uns ansprechen und berühren,
wir sind dir nicht egal.
Lass uns aufmerksam sein für deine Antwort,
deine Weise, wie du zu uns sprichst.
Amen.

Psalm 66

**Kommt und hört, was ich euch erzählen will!
Alle, die ihr Gott mit Ehrfurcht begegnet:
Hört zu, was er für mein Leben getan hat!
Während mein Mund noch um Hilfe rief,
lag schon der Lobgesang auf meiner Zunge.
Gott hat mich gehört,
auf mein lautes Flehen hat er geachtet.
Gepriesen sei Gott!
Er hat mein Gebet nicht abgewiesen
und seine Güte nicht von mir genommen. Amen.**



Gott hat mein Gebet nicht abgewiesen, sagt der Psalmbeter des 66. Psalms.

Ein Kind einer 6.Klasse hat mich vor Jahren gefragt, was ist beten? Ich weiß nicht, wie das geht.

Der Mann am Pray-o-mat, am Gebetsautomat, spricht in das Mikrofon. Unübersehbar die Aufforderung, gute Werke zu tun, Geldleistungen sind möglich. Hinter einer Klappe kann dann die ‚Erfüllung‘ entnommen werden.

Geht so beten?

Die Kats durchblicken die Ironie der Karikatur schnell. So geht beten nicht. Es gibt keinen Automat-ismus. Schnell werden Parallelen zum Ablasshandel im Mittelalter benannt. Martin Luther hat dagegen protestiert. Er hat gepredigt, dass nicht gute Werke Gott gnädig stimmen, sondern dass wir auf Gottes vergebende Liebe setzen dürfen, sodass wir gute Werke tun als Antwort auf diese Liebe.

Der Psalmbeter sagt, Gott hat ihn gehört, als Hilfe nötig war. Er hat ihn und sein Gebet beachtet. Gott weist das Gebet nicht zurück. Der Psalmbeter spürt, dass Gott seine Zuwendung zu ihm nicht zurückzieht.

Die ‚Anleitung zum Beten‘ im Konfiunterricht gibt uns drei Dinge mit auf den Weg:

- Beten ist: Mit Gott reden wie mit einem Freund.
- Ich darf klagen und bitten, für mich und für andere, und ich kann danken.
- Hilfreich kann sein, sich zu überlegen, wann beten in den Tages- oder Wochenablauf passt.

eg 600/ H+E 21 **Ein Lied – ein Gebet:**

Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht
bringe ich vor dich,
Wandle sie in Weite. Herr, erbarme dich.
Meine ganze Ohnmacht, was mich lähmt und beugt,
bringe ich vor dich.

Wandle sie in Stärke. Herr, erbarme dich.
Mein verlornes Zutrau'n, meine Ängstlichkeit
bringe ich vor dich.

Wandle sie in Wärme. Herr, erbarme dich.
Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit
bringe ich vor dich.

Wandle sie in Heimat. Herr, erbarme dich.

Segen

Halte deine Hände über uns und geh ihn mit uns,
den schönen, schwierigen Weg durch die Zeit.

Der Segen des Gottes von Sarah und Abraham,
der Segen des Sohnes, von Maria geboren,
der Segen des Heiligen Geistes,
der uns tröstet wie eine Mutter ihre Kinder,
sei mit uns allen. Amen.

**RADIO-GOTTESDIENST am Himmelfahrtstag, 13. Mai,
aus unserer Kirche, 10 Uhr im wdr 5**

himmelwärts und erdenah!

Der Gottesdienst wird unter Coronabedingungen in unserer Kirche gefeiert und kann leider nicht öffentlich sein.

Schalten Sie zu Hause Ihr Radio an: Frequenz 90,6.